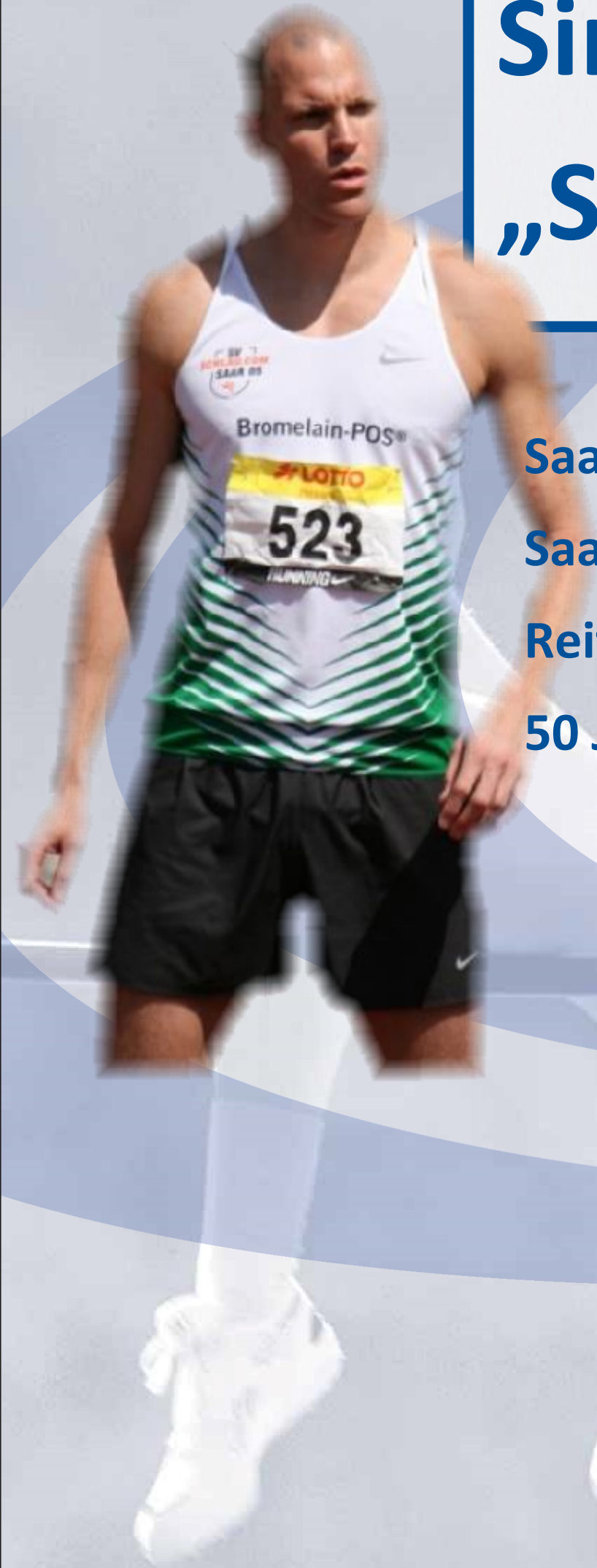


## Simon Kirch sagt „Servus“

Saarlands Sprintgröße verlässt die Laufbahn  
Saarlandmeisterschaften die Duelle im Überblick  
Reif auf dem Weg zur WM  
50 Jahre Dreisprungrekord



## Das neue Presseteam

Wir haben uns es zur Aufgabe gemacht, die Saarländische Leichtathletik wieder mehr in die Öffentlichkeit zu bringen. Leider war die Berichterstattung diesbezüglich, nicht immer wie gewünscht. Deshalb haben wir ein Team gegründet:

Hagen Maurer – Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Er ist einer der regionalen Spitzenläufer im Bereich der Mittelstrecken und beweist seine generelle Leidenschaft für die Leichtathletik nicht nur durch seinen Einsatz auf der Bahn, sondern auch durch seine Tätigkeit als leitender Presse Referent .

[refpresse@slb-saarland.com](mailto:refpresse@slb-saarland.com)



Charlotte Ruffing - Reporterin:

Als ein großes Talent galt sie im Jugendalter und hielt damals die Frauen Fahne auf der Mittelstrecke hoch. Nun ist sie nicht nur auf der Laufbahn zurück, sondern begeistert mit ihren tollen Berichten. Bei Fragen, wenden sie sich bitte an:

[cr-slb-presse@web.de](mailto:cr-slb-presse@web.de)



Christian Altpeter - Fotograf:

Mit seinen Kameras bewaffnet ist er auf den Wettkämpfen unterwegs. 1000 Bilder sind bereits in der Galerie veröffentlicht. Christian ist Hammerwerfer und das sehr erfolgreich. Bei aktuellen Fragen und Hinweise zu den Fotos, wenden Sie sich direkt an ihn:

[Foto-slb.presse@web.de](mailto:Foto-slb.presse@web.de)



## Christian Reif springt nach Moskau



Nach seinem weiten Satz, von 8,26m in Weinheim, konnten wir ihm ein paar Fragen stellen.

Glückwunsch zu dem weiten Satz in Weinheim. Wie ist die Gefühlslage nun ein paar Tage danach?

*„Dankeschön. ich bin natürlich sehr erleichtert. Die Norm wurde in diesem Jahr noch einmal erhöht und ist mit 8,25m schon anspruchsvoll.“*

Du sprichst es an. Hattest du Zweifel so weit springen zu müssen?

*„Ich bin seit 2010 immer über 8,25m gesprungen. Meine Form ist sehr gut. Eigentlich war ich sehr zuversichtlich, dass ich die Norm erfüllen werde.“*

Hast du auch damit gerechnet, dass es schon in Weinheim funktioniert?

*„Weinheim ist für mich ein gutes Pflaster, meine Statistik dort ist sehr gut: (2010: 8,22m und 2012: 8,26m) nichtsdestotrotz war ich nicht sicher ob ich schon bereit für die Norm sein werde.“*

Du strahlst auch eine sehr positive Energie aus. Woher kommt deine mentale Stärke? Arbeitest du auch mit Sportpsychologen zusammen?

*„Ja, seit kurzem arbeite ich wieder mit einem Mentalcoach zusammen. Er war schon im Trainingslager mit dabei und die Zusammenarbeit war bereits dort sehr erfolgreich.“*

In welchen Momenten kannst du aus dieser Zusammenarbeit deine Energie schöpfen?

*„Eigentlich vor allen wichtigen Momenten. Sowohl im Training als auch im Wettkampf vor einem Sprung.“*

Was geht da in dir vor? An was denkst du wenn du im Anlauf stehst kurz vor deinem Sprung?

*„Letztendlich geht es darum jeden Sprung so anzugehen, dass eine Verbesserung möglich ist. Das bedeutet volle Konzentration auf das Wesentliche und Ausblendung des Unwichtigen.“*

Wie geht es denn nun weiter für dich?

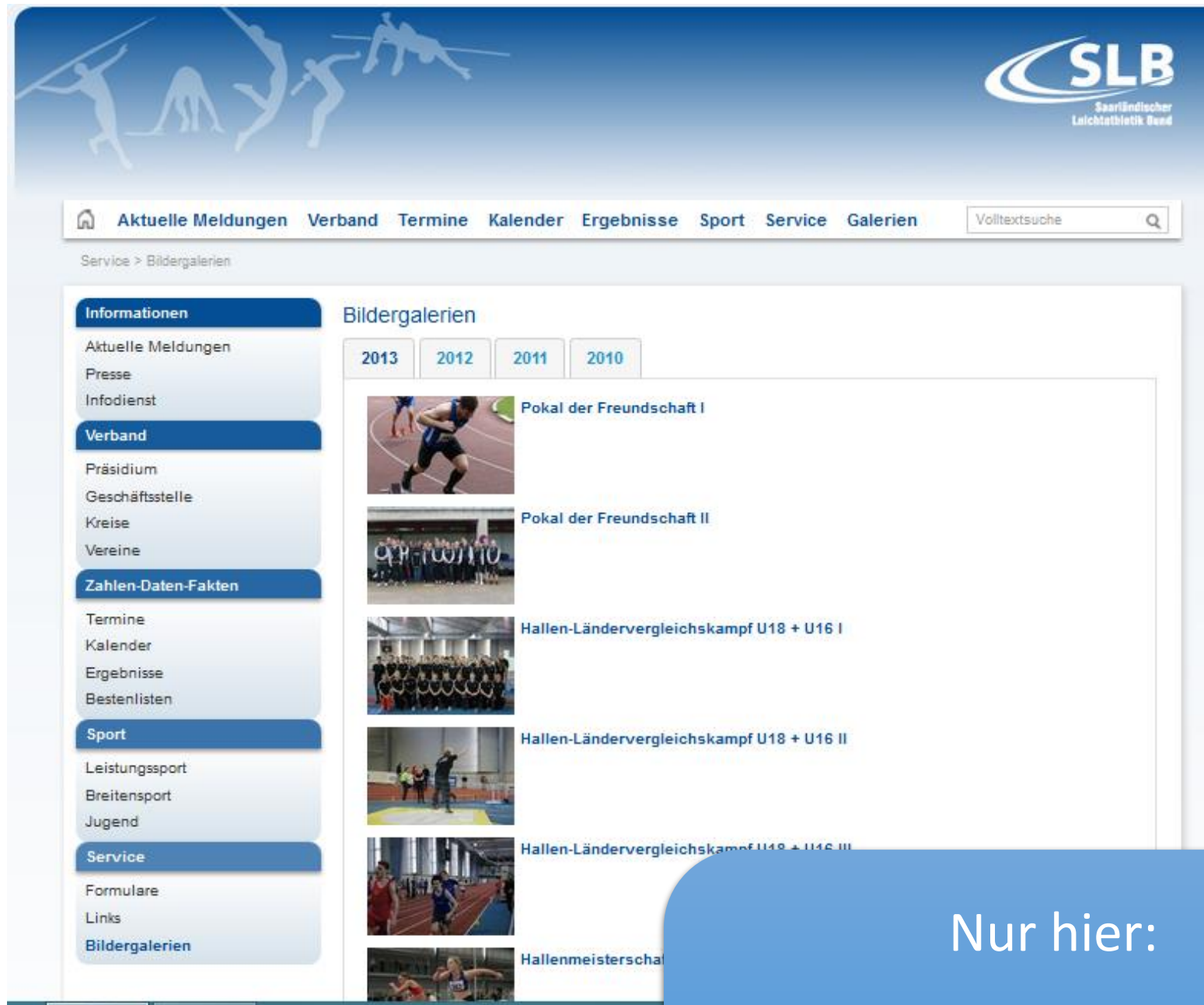
*„Die nächsten Stationen sind: Dessau, Hengelo und Bad Langensalza. Bei diesen werde ich erst mal auf internationale Konkurrenz treffen.“*

Danke für das Interview und weiter viel Erfolg



*„Danke.“*

...Von Hagen Maurer



The screenshot shows the website's gallery section. At the top, there is a navigation bar with links: 'Aktuelle Meldungen', 'Verband', 'Termine', 'Kalender', 'Ergebnisse', 'Sport', 'Service', and 'Galerien'. A search box labeled 'Volltextsuche' is on the right. Below the navigation, a sidebar on the left contains menu items under categories: 'Informationen' (Aktuelle Meldungen, Presse, Infodienst), 'Verband' (Präsidium, Geschäftsstelle, Kreise, Vereine), 'Zahlen-Daten-Fakten' (Termine, Kalender, Ergebnisse, Bestenlisten), 'Sport' (Leistungssport, Breitensport, Jugend), and 'Service' (Formulare, Links, Bildergalerien). The main content area is titled 'Bildergalerien' and has tabs for the years 2013, 2012, 2011, and 2010. The 2013 tab is selected, showing a list of image thumbnails with titles: 'Pokal der Freundschaft I', 'Pokal der Freundschaft II', 'Hallen-Ländervergleichskampf U18 + U16 I', 'Hallen-Ländervergleichskampf U18 + U16 II', 'Hallen-Ländervergleichskampf U18 + U16 III', and 'Hallenmeisterschaft'.

Nur hier:  
Bilder von den  
Saarlandmeisterschaften:  
Tag 1 und Tag 2

[www.slb-saarland.com](http://www.slb-saarland.com)

## Simon Kirch sagt „Servus“

### Saarländische Sprintgröße Simon Kirch verlässt die Laufbahn

Letzte Woche gab der für den SV schlau.com Saar 05 Sbr. startende Athlet sein Karriereende bekannt.



Verabschieden wird er sich mit einer letzten Teilnahme an den Saarlandmeisterschaften, welche am 8. und 9.06 in St. Wendel stattfinden werden.

Sein Karriereende bedeutet, dass einer der größten saarländischen Spitzenathleten der letzten Jahre die Leichtathletikszene verlassen wird.

Der 400m- Spezialist konnte in seiner Leichtathletiklaufbahn mit zahlreichen Topleistungen von sich überzeugen. Zu seinen größten internationalen Einsätzen zählten die Teilnahme bei den U23-Europameisterschaften mit der 4x400m Staffel (4.Rang), die Weltmeisterschaften in Helsinki (Vorlaufteilnahme) und der 4x400m Staffeleinsatz bei der WM 2007, mit welcher er einen hervorragenden 8. Platz belegte.

Einer seiner größten Erfolge, wenn nicht sogar der größte, stellte außerdem die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2008 in Peking mit der 4x400m Staffel dar.

Dieses Jahr stellte wohl auch seinen persönlichen Karrierehöhepunkt dar, da er in diesem die hervorragende persönliche Bestleistung von 45,57sec über die Viertelmeile lief.

Diese Zeit bedeutet aktuell immer noch Saarrekord, so wie sehr starke 20,74sec über 200m, auch aus dem Jahre 2008.

Zudem erlief sich der Sprintspezialist mehrmals den Titel bei Deutschen Meisterschaften.

Bereits vor 13 Jahren gewann Kirch mit der 4x100m Staffel.

Es folgte 2004 der Titel bei Deutschen Hallenmeisterschaften und zusätzlich im Freien zwei weitere Siege in den Jahren 2005 und 2008.

Auf seinem weiteren Weg wünschen wir Simon Kirch alles Gute und bedanken uns für viele Jahre Spitzensport.

...von Charlotte Ruffing

Simon, unsere Zuschauer interessiert diese Frage sehr, wie kam es zu dieser Entscheidung?

*„Ich denke die Entscheidung ist gereift über die letzten zwei, drei Monate. Zum einen haben sich die Umstände ein bisschen verändert, da ich beruflich tätig bin, seit Anfang des Jahres. Dann kommt einfach hinzu, dass ich im Winter Probleme hatte mit einer Infektion und muss sagen, dass diese einem im Alter doch länger anhängt. Daraufhin habe ich in den letzten drei Wochen gemerkt, dass die Zeiten dieses Jahr zwar mit ein wenig mehr Aufwand, in Ordnung sein würden. Aber nicht so, dass es mich befriedigen würde und da habe ich überlegt ob es sich noch lohnen würde, einen langen Aufbau für nächstes Jahr zu machen oder zu sagen: Komm der Schnitt ist jetzt zeitlich da. Und deswegen habe ich mich entschieden zu sagen, es macht in meinem Alter keinen Sinn mehr und ich höre auf.“*

Ist dir diese Entscheidung schwer gefallen?

*„Eigentlich nicht und das war der beste Beweis dafür, dass es die beste Entscheidung war. Weil ich merke es fällt nun Druck von mir ab und ich kann mir ein Leben ohne Sport inzwischen ganz gut vorstellen. Vor zwei, drei Jahren wäre dies noch nicht möglich gewesen. Insgesamt fühle ich mich befreit und wenn es einem so geht, dass man mit der Entscheidung nicht nur leben kann, sondern auch froh darüber ist, auch wie alles bis hier hin gelaufen ist, ist die Entscheidung optimal.“*

Du wirst die Saarlandmeisterschaften als dein Abschied nutzen, was erwartest du dir von diesem Wettkampf?

*„Also Leistungsmäßig gar nichts. Ich habe jetzt in den letzten Wochen schon extra weniger trainiert und auch nicht so die Sprintform, da ich eigentlich sehr viel Grundlagen für die 400m gemacht habe. Denn ich wollte noch einmal die 400 forcieren. Aber es ist für mich ein Abschluss zweierlei Hinsicht. Ich habe beim TV Bliesen mit dem Sport angefangen und das Stadion war deswegen mein Trainingsstadion. Auch für die ersten Wettkämpfe war das der Punkt wo ich war. 1997 bin ich als Jugendlischer hochgestartet bei den Männern und bin damals die 100 erstmals unter 11 Sekunden und die 200 unter 22 Sekunden gelaufen. Es schließt sich so ein bisschen der Kreis. Ich wusste zuerst nicht, dass es in St. Wendel ist, aber dachte dann, das passt doch ganz gut eigentlich.“*

Übe welche Strecken wirst du an den Start gehen?

*„100 und 200. Die 400 tue ich mir nicht mehr an. Ich bin ja nie so mit den 400 Metern warm geworden. Es war zwar damals die richtige Entscheidung auf diese Strecke umzusteigen, aber ich habe sie bis zum Schluss wirklich gehasst, muss ich sagen.“*

Du hast es eben angesprochen, dass du dir ein Leben ohne Sport vorstellen kannst. Wirst du dann trotzdem in deiner Freizeit weiter Sport betreiben?

*„Also zum einen kommt jetzt der Punkt, dem ein Sportler nicht gefällt, das Abtrainieren. Das heißt, man wird mich auf der Sportschule ab und zu noch sehen. Denn um ein zwei Tempoläufe werde ich nicht herum kommen, die zu machen. Ansonsten zweimal die Woche Krafttraining. Dann werde ich die Fußballschuhe auspacken bzw. neu kaufen und noch ein bisschen im Verein loslegen.“*

Gibt es da schon was konkretes, was du uns verraten kannst?

*„Nein. Ich kann nur sagen, dass ich als Kind gar nicht so schlecht im Fußball war, das kann zwar jeder sagen, aber ich habe vor 5 Jahren, nach 15 Jahre Pause gegen den Ball getreten und das war*

*eher kläglich. Also ich werde mir einen Kreisligisten suchen, der Lust auf mich hat und dann erde ich mal schauen, wie das Spiel noch Spaß macht.“*

Was würdest du gerne als Abschied an wen auch immer richten?



*„Ich bin ja mein ganzes Leben im Saarland geblieben. Gut man sagt einem Saarländer auch nach, er geht nie weg. Ich hatte zwar durchaus Angebote irgendwo anders hin zu gehen, aber bin rückblickend doch sehr froh hier geblieben zu sein, weil man muss sagen, trotz aller Querelen, die es irgendwann mal bei jeden gibt, habe ich mich hier doch extrem*

*wohlgeföhlt.“*

Dann möchten wir dir danken und wünschen dir in Zukunft weiter viel Erfolg.

...von Hagen Maurer

## Alles rund um die SLB Meisterschaft 2013

### Saarländische Jahresbesten

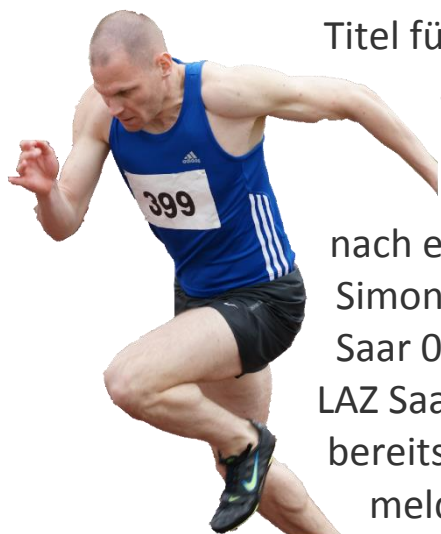


100m:	10,53	Abeyie Tim	12,12	Pletsch Jenna
200m:	21,41	Abeyie Tim	25,90	Kron Tina
400m:	49,36	Christ Rouven	60,01	Klein Jana
800m:	1:52,23	Klein Nils	2:06,12	Horna Annett
1500m:	3:49,72	Stief Philipp	4:14,04	Horna Annett
5000m:	14:21,25	Schäfer Raphael	18:20,19	Alaimo Heike
110m H:	14,61	Hechler Simon	13,70	Pletsch Jenna
4x100m:	43,47	LC Rehlingen	50,27	LA Team Saar
Hoch:	2,00	Schmitt Carsten	1,60	Kartes Ulrike
Stab:	4,80	Albert Lars	3,70	Hahn Lea
Weit:	8,26	Reif Christian	5,78	Knobe Sarah
Dreis:	14,71	Jasper Martin	10,88	Gal Valerie
Kugel:	14,86	Albert Lars	11,51	Eisenlauer Esther
Diskus:	43,70	Albert Lars	43,50	Eisenlauer Esther
Hammer:	64,17	Sahner Andreas	61,93	Vester Annjolie
Speer:	58,59	Priester Ralf	55,46	Eisenlauer Esther

## Die spannendsten Duelle

### Männer:

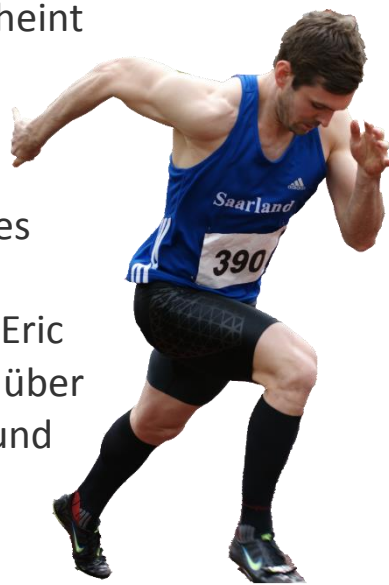
**100m:** Der Jahres Schnellste wird nicht starten und somit wird es ein offener Kampf um den Titel für den schnellsten



Saarländer. Viele Namen stehen auf den Zettel der Experten, jedoch sieht es nach einem Zweikampf, zwischen Simon Kirch vom SV schlau.com Saar 05 und Rouven Christ vom LAZ Saarbrücken, aus. Kirch ist bereits 10,82s gelaufen. Mit 10,89 meldet sich Christ jedoch

letzte Woche in Dessau zurück. Nach einer Leisten Op im Winter, scheint er jetzt wieder fit zu sein.

Beide werden auch über die 200m den Titel unter sich ausmachen. Vielleicht könnte es auch einer der Außenseiter machen. Jonas Lotz, Jan Uder, Eric Schultheiß. Sie sind alle knapp über 11s gesprintet in diesem Jahr und könnten durchaus für eine Überraschung sorgen.



**800m:** Einen spannenden Kampf um den Saarlandmeistertitel dürften die Zuschauer am Sonntag auf den 800m erleben.

Um den Titel werden sich der Rehlinger Nils Klein, sein Vereinskollege Philipp Stief und Hagen Maurer vom SV Schlau.com Saar 05 Sbr. duellieren.

Nils Klein wird dabei mit der besten Saisonbestleistung von 1:52,23min der drei an den Start gehen.

Mit 1:54,02min kann sich aber auch Hagen Maurer Chancen auf den Titel ausrechnen.

Jedoch gilt es nicht, Philipp Stief außer Acht zu lassen, der sich mit einer Bestzeit von 1:55,78min dicht hinter dem

Saarbrücker befindet.

Da alle drei Athleten außerdem schon samstags starten werden, könnte es aufgrund der Vorbelastung eventuell auf einen taktischen Rennverlauf hinauslaufen.

Samstags werden Hagen Maurer und Nils Klein sich auf den 400m antreffen.

Philipp Stief dürfte einen Start-Ziel-Sieg über die 1500m verbuchen.

**4x100m:** Am Sonntag um 15:50 wird es spektakulär. 3 sehr starke Staffeln werden sich duellieren. LC Rehlingen, LAZ Saarbrücken und der SV schlau.com Saar 05 Sbr. Werden sich um den Titel streiten. LAZ Saarbrücken ist bereits in der Besetzung, in der sie wohlmöglich an den Start gehen werden, in dieser Saison die 4x100m gelaufen. In Dillingen, Ende Mai blieb, die Uhr bei 44,68s stehen. Bei den Meisterschaften jedoch, können wir mit einer erheblichen Steigerung rechnen. Der LC Rehlingen hat den Test auch schon gemacht. Schnelle 43,47s bedeuteten Saarländische Jahresbestzeit. Doch der Favorit kommt aus Saarbrücken. Die Saar 05er stellen eine Staffel auf, die es in sich hat. Uder Zwillinge, Kirch und Abeyie stehen auf dem Meldezettel. In dieser Besetzung ist eine tiefe 41ger Zeit realistisch. Doch Staffeln müssen erst gelaufen werden.

**Hochsprung:** Carsten Schmitt vom LC Rehlingen tritt an gegen Mattias Vogel vom LAZ Saarbrücken an.

Schmitt ist bereits in diesem Jahr über die 2 Meter gesprungen, Vogel knapp darunter mit 1,97 Metern. Beide

haben aber schon gezeigt, dass sie höher springen können. Es wird ein Duell auf





Augenhöhe und die bessere Tagesform wird den Sieg bringen.

**Stabhochsprung:** Saarlandrekordhalter springt gegen den U23 Saarlandrekordhalter. Richard Möcks vom LA Team Saar hat den aktuellen Landesrekord mit 5,60m. Er gibt in diesem Jahr sein Comeback und hat aktuelle 4,60m stehen. Pascal Koehl hat 5,30m zu Buche stehen und in dieser Saison 5,01m. Im Stabhochsprung ist alles möglich. Am Dienstag hatte Koehl noch einen Trainingsunfall und fiel in den Einstichkasten, jedoch ohne größere Verletzungen. Es wird ein spannendes Duell.



Mohrbacher mit 11,07m. Auch Caroline Schlör darf mit 10,84m nicht außer Acht gelassen werden. Wer trifft die Kugel?

## Wer sammelt die meisten Titel?

Luisa Valeske könnte 4 Titel gewinnen: 100, 200, 400 und Staffel

Jan Uder könnte 3 Titel gewinnen: Kugel, Weitsprung und Staffel

Simon Kirch könnte 3 Titel gewinnen: 100, 200 und Staffel

Rouven Christ könnte 3 Titel gewinnen: 100, 200 und Staffel

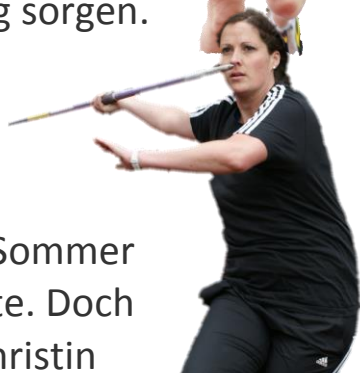
## Frauen:

**Hochsprung:** Hier mag man keine Prognose abgeben. Viele Frauen könnten den Titel gewonnen. Die Beste aus diesem Jahr ist Ulrike Kartes aus Dillingen mit 1,60m. Knapp dahinter steht in der Bestenliste Svenja Wagner vom LC Rehlingen mit 1,57m. Dieselbe Höhe steht auch für Ulrike Julien und dahinter folgen viele Athletinnen mit 1,55m. Es wird ein spannender und wohl langer Wettkampf.

**Weitsprung:** Viele Verletzungen hatte sie hinter sich, Sarah Knobe vom SV schlau.com Saar 05, steht wieder auf der Bahn. 5,78m ist sie bereits wieder gesprungen in diesem Jahr. Vielleicht könnte sie die 6 Meter wieder angreifen. Doch für eine Überraschung könnte Kati Klein sorgen. 5,33m ist sie gesprungen und könnte für eine Überraschung sorgen.



**Kugelstoßen:** Hier gibt es ein Dreikampf um den Sieg. Esther Eisenlauer vom LAZ Saarbrücken stieß in diesem Sommer 11,51m und damit Jahresbeste. Doch nicht weit weg dahinter ist Christin



## 50 Jahre Dreisprungrekord

Es scheint ein Rekord für die Ewigkeit zu sein:  
15,89m im Dreisprung der Männer.  
Diese Weite zeigte im Jahre 1963 die Anzeigetafel  
in London für Hans-Jörg Müller vom ATSV  
Saarbrücken an.  
Die Rekordweite bedeutet aktuell den ältesten  
Saarrekord bei den Männern.  
Mit gesprungenen 15,37m kam der Rehlinger Jan  
Uder im letzten Jahr noch am nächsten ran.  
Bleibt nun also abzuwarten, ob es demnächst  
eventuell doch einen neuen Rekordhalter geben  
könnte.



...von Charlotte Ruffing



Immer auf dem  
neuesten Stand:  
[www.slb-saarland.com](http://www.slb-saarland.com)

Bilder von den  
Senioren  
Meisterschaften

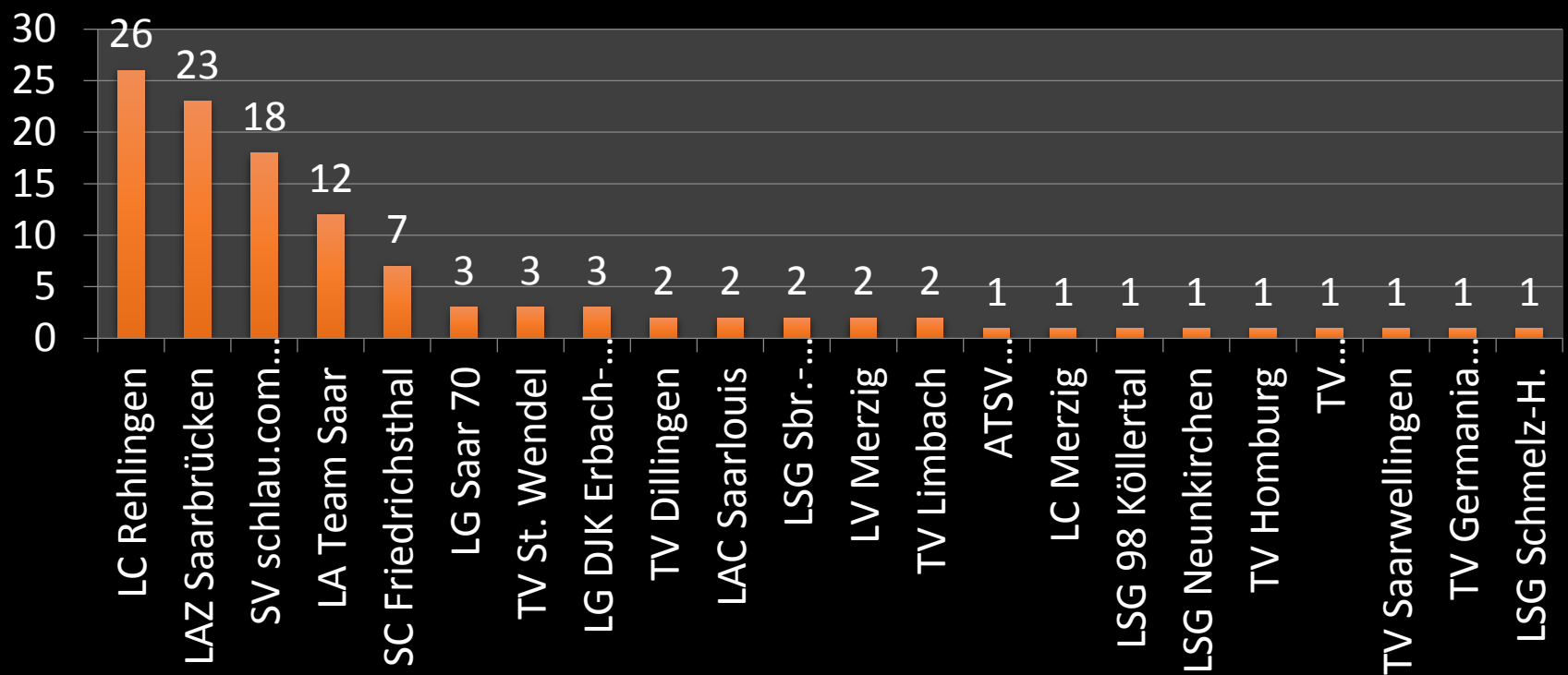
Bilder von den  
4x400m  
Meisterschaften

[Nun in der Galerie auf  
unserer Homepage:](#)

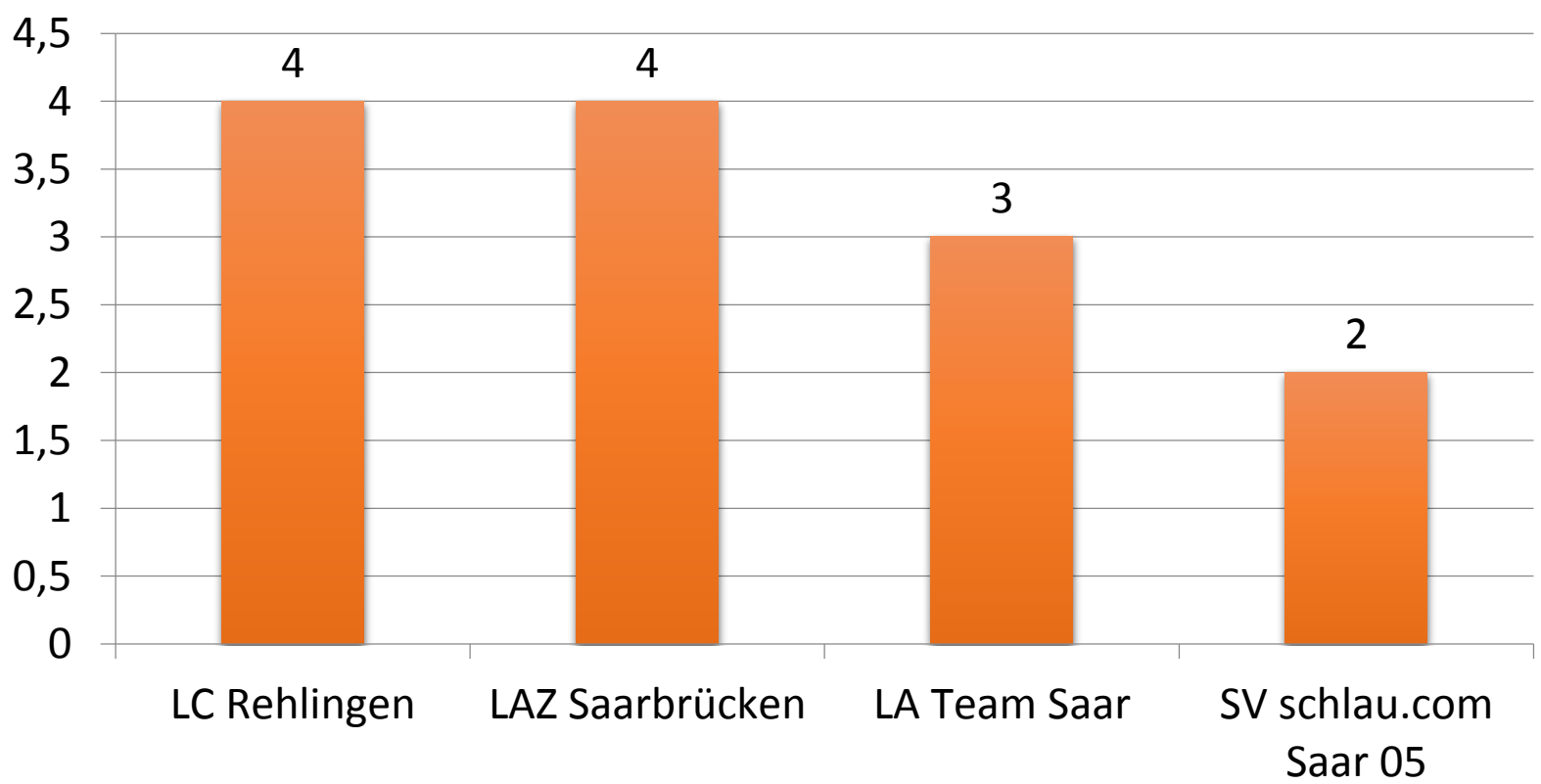
## Zahlen-Daten-Fakten



### Gesamtanzahl an Titel 2013

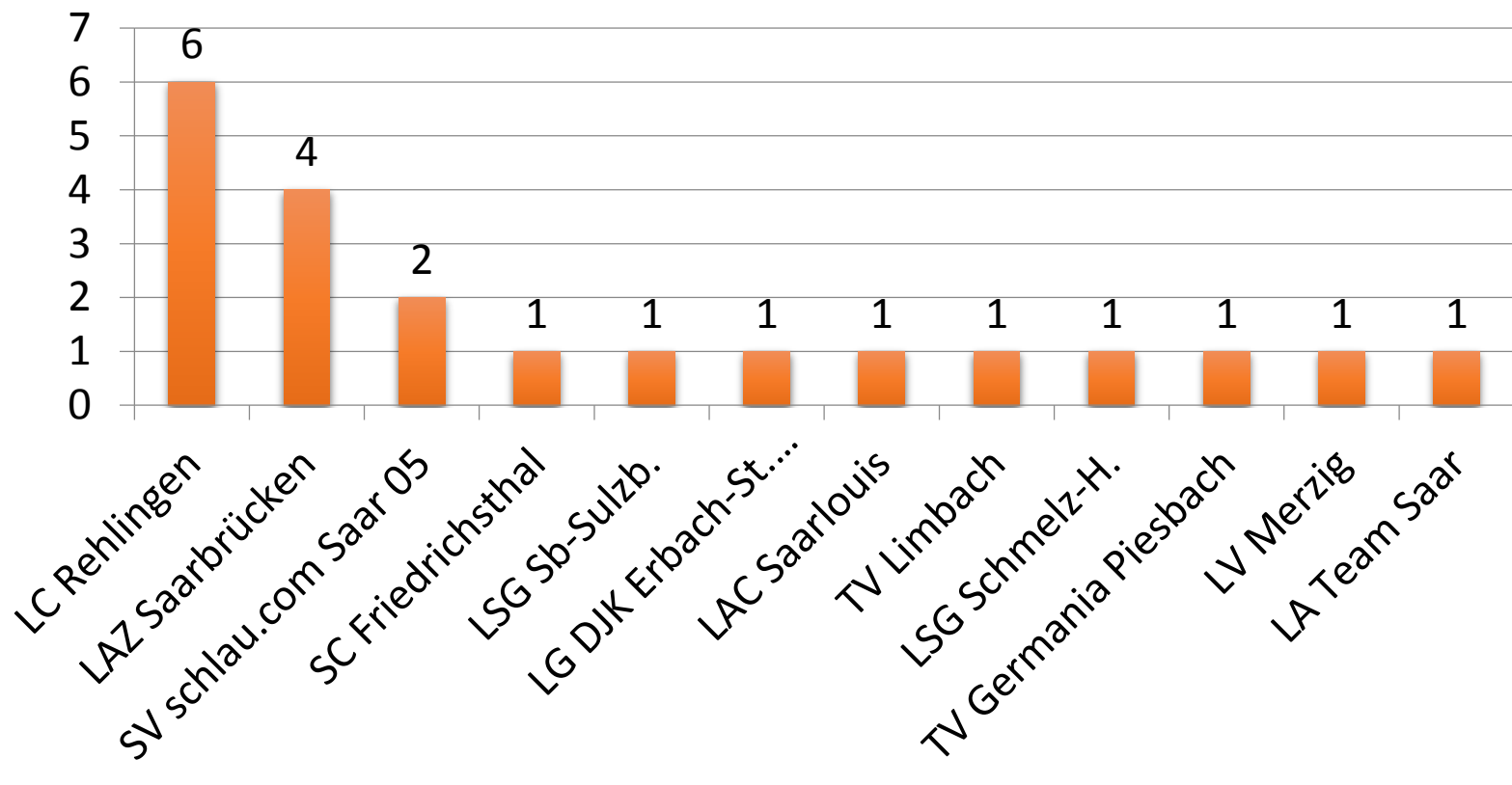


### Anzahl SLB Halbmarathon/Langstaffel/4x400





### Anzahl SLB Langstrecke/Langhürden



Hallentitel wurden bereits veröffentlicht.

## Aktuelles

### 2 neue Landesrekorde am Wochenende



Informationen:

Es scheint das Jahr, der Landesrekorde zu werden. Nach den neuen Rekorden im Weitsprung von Christian Reif, legte Annett Horna (LC Rehlingen) über die 1500m nach und es trug sich Abigail Adjei (Saar 05) in die Rekordliste ein.

Horna unterbot den alten Rekord deutlich und setzte mit 4:14,04 Minuten eine neue Bestmarke. Die ungünstigen Bedingungen bei Meeting in Dessau hielten sie dabei nicht auf.

In Püttlingen, bei den SLB Mehrkampfmeisterschaften, glänzte Adjei nicht nur durch ihren neuen Rekord, sondern auch mit der Hürdenleistung. 13,96 Sekunden waren der Grundstein für die 3305 Punkte und somit neuer U-18 Vierkampfrekord.

### Viele fleißige Punktesammler bei den SLB-Mehrkampfmeisterschaften



Informationen:

Am Wochenende fanden in Püttlingen die Saarländischen Mehrkampfmeisterschaften statt. Dabei gingen die Altersklassen der U16 bis Aktive an den Start.

Bei den Männern sicherte sich der erfahrene Mehrkampfspezialist Lars Albert vom LAC Elm mit 7112 den Titel. Stark präsentierte er

sich vor allem im Stabhochsprung mit übersprungenen 4,80m. Bei den Frauen setzte sich Svenja Altmeyer (LA-Team Saar) durch. Sie gewann mit 4211 Punkten vor Ulrike Kartes vom TV Dillingen (4049 Punkte).

Bei der männlichen Jugend U20 schloß sich Lars Herrmann seiner Vereinskollegin Svenja Altmeyer an und wurde ebenfalls Saarlandmeister. Er siegte mit 6041 Punkten und somit mit mehr als 1000 Punkten Vorsprung vor Eric Weyand (LSG Schmelz-Hüttersdorf).

Der Sieg bei der Männlichen Jugend U18 ging dahingegen an Julian Horf (LSG Saarlouis) mit 5412 Punkten, dem sich der LA-Team Saar Athlet Robin Gutendorf knapp geschlagen geben musste. Den Siebenkampf dieser Altersklasse dominierte Sandra Schick mit starken 4303 Punkten vor Laura-Helene Kiefer vom LV Merzig. Dabei überzeugte sie vor allem im Hochsprung mit einer sehr guten Höhe von 1,68m.

Als fleißigste Punktesammler in der Altersklasse M/W 15 erwiesen sich Fabian Müller (LAZ Saarbrücken) mit 4573 Punkten und Meike Schreiner (LSG Neunkirchen) mit 3288 Punkten.

Ihr Vereinskollege Thomas Schlegel machte es ihr nach und erkämpfte sich den Saarlandmeistertitel mit 4674 Punkten bei der M14.

Ein spannendes Duell um den Titel konnte man zudem bei der W14 erleben.

Mit gerade nur 28 Punkten Vorsprung (3438 Punkte) siegte Hanna Schopper (TV St. Wendel) vor Celina Schweizer (LSG 98 Köllertal) und der Rehlinger Athletin Silvana Tinnes (3270 Punkte).

### LA Team Saar und Saar 05 gewinnen 4x400m Staffeln



Im Rahmen der Seniorenmeisterschaften fanden am Donnerstag die 4x400m Saarlandmeisterschaften statt. Gleich dreimal unterboten die U23 Staffeln die Qualifikation zur U23 DM in Göttingen.

4:07,81min standen auf der Uhr, als Anna Merscher die Ziellinie überquerte. Damit blieb die Staffel vom LA Team Saar knapp unter der geforderten 4:09,00min. Nach der Startläuferin, Isabelle Meyer, legte Charlotte Ruffing als zweite Läuferin den Grundstein für den Sieg. Sie ging in Führung und lief einen guten Vorsprung heraus, den Kira Hanschitz und Anna Merscher nur noch verwalten brauchten.

Bei der männlichen Jugend U20 wurde es sehr spannend. Tim Leinenbach lief als zweiter Läufer für die TV Germania Piesbach eine starke Stadion Runde. Als erster Übergab er auf seinen Teamkollegen Jan Berg. Als Kim Freytag das Staffelholz überreicht bekam, hatte er den Sieg vor Augen. Doch mit großen Schritten kam für das LA Team Saar Kai Seewald heran, überholte auf der Zielgeraden und sprintete die Staffel zum Sieg. Einen klaren Sieg fuhr dabei die U20 Staffel des LAZ Saarbrücken ein. Lilly Preuße, Laura Müller, Katrin Reim und Karen Nattermann liefen 4:15,83min.

Bei den Männern konnten gleich zwei Staffeln die U23 Norm unterbieten. Auf den zweiten Rang lief der LC Rehlingen in 3:29,83min. Dabei konnten sie nichts gegen den Sieg vom SV schlau.com Saar 05 entgegenrichten. Kevin Busch, Philipp Schradt, Tim Wintrich und Hagen Maurer gewannen in 3:26,91min.

## Wettkampfunwürdige Bedingungen erschweren Saarathleten die Deutschen Hochschulmeisterschaften



Bei den am letzten Wochenende in Darmstadt stattfindenden Deutschen Hochschulmeisterschaften starteten einige Saarathleten.

Bei kühlen 6 Grad, Dauerregen und starkem Wind fanden die Athleten jedoch leider sehr schlechte Bedingungen vor, die den Wettkampf stark beeinträchtigten.

Über die 3x800m der Frauen lief die WG Saarbrücken in der Besetzung Weinmann Anna, Mathis Maie und Grommisch Julia in 7:54,45 min auf den 3. Platz.

Im Einzelwettbewerb der 800m der Männer ging Hagen Maurer (SV schlau.com Saar 05 Sbr.) an den Start. Nach zuletzt gelaufenen 1:54,02 min bei der Kurpfalz Gala in Weinheim, musste er sich dieses Mal mit 2:00,39 min und Rang 10 zufrieden geben. Sein Vereinskollege Philipp Burgard erlief sich in seiner

Paradedisziplin, den 110m Hürden, in 15,49 sec den 6. Platz. Im einem sehr stark besetzten Feld beim Stabhochsprung der Frauen erzielte Lea Hahn vom LA-Team Saar mit guten 3,70m den 13. Rang.

## Christian Reif springt über Saar-Rekord nach Moskau

**Trockenheit und 16 Grad. Optimale Bedingungen bei der Cosinus Kurpfalz Gala in Weinheim. 1100 Zuschauer sahen Christian Reif vom LC Rehlingen im zweiten Durchgang weit auf 8,26m fliegen.** Noch nie sprang ein saarländischer Athlet über die 8,00m im Stadion. Zudem reichten die 8,26m zur Erfüllung der WM-Norm und bedeuteten oben drauf auch noch einen neuen Meetingrekord. Danach ging er volles Risiko und versuchte alles, um sich noch einmal zu steigern, doch vergeblich.

Hinter dem Rehlinger Sieger landete Jan Uder vom SV schlau.com Saar 05 auf dem 4. Platz. Seit 2 Jahren versuchte er den Landesrekord zu knacken und auch diesmal war er im ersten Sprung nah dran. 7,74m zeigte die Anzeigetafel. Doch sein erster Sprung war auch sein letzter Sprung. Der Beuger machte ein Weiterspringen unmöglich.

Doch auch weitere Saarländer scheuten den Weg nach Weinheim nicht. Über die Sprintdistanzen zeigte sich Tim Abeyie vom SV schlau.com Saar 05 gut in Form. Über die 100m lief er im Vorlauf 10,53s und wurde über die 200m Siebter mit 21,58s. Sein Teamkollege Simon Kirch hatte am Ende über die 100m eine Zeit von 10,82s vorzuweisen. Eric Schultheiß (LAZ Saarbrücken) komplettierte das Auftreten der Saarländer über diese Strecke mit 11,04s.

Nach vielen Verletzungssorgen der vergangenen Saison meldete sich Jenna Pletsch über die 100m Hürden zurück. Im Vorlauf noch 13,70s, steigerte sie sich im Finale auf 13,63s. Bei einem sehr starken Feld im Finale belegte sie den 5. Rang. Ihr Saar 05er Vereinskollege Philipp Burgard stürzte fast im Vorlauf. Im B-Final Lauf klappte es dann besser und er steigerte sich auf 15,10s.

Über die Stadionrunde präsentierte sich Luisa Valeske (Saar 05) stark. Mit nur 2 Hunderstel Rückstand sprintete sie auf den zweiten Platz, ihre Zeit dennoch stark. Mit 55,67s gewann sie ihren Zeitlauf. Über die doppelte Distanz wurde es dann sehr bitter für ihren Vereinskameraden Hagen Maurer. Aufgrund schlechter Planung über die Laufeinteilung, machte sich dieser eine ganze Stunde zu früh warm. Er belegte dann im A-Lauf den vierten Platz mit 1:54,02 und blieb dabei nur 2 Hunderstel hinter der Qualifikationsnorm für die U23 DM. Das insgesamt gute Abschneiden rundete Sarah Knobe (Saar 05) mit 5,78m im Weitsprung ab.



## Aline Krebs gewinnt in Pforzheim

Aline Krebs vom LAZ Saarbrücken überzeugte beim Dreitäler-Meeting in Pforzheim bei niedrigen Bedingungen.



Aline Krebs vom LAZ Saarbrücken überzeugte beim Dreitäler-Meeting in Pforzheim bei niedrigen Bedingungen. Im Alleingang lief sie starke 2:07,25 min. Im Ziel hatte sie über 6 Sekunden Vorsprung auf den zweiten Platz. Für diese nassen und kalten Bedingungen ist dies eine sehr gute Zeit.

## Raphael Kolling mit Jugend DM Norm in Pforzheim

Ein paar Saarländer starteten am Wochenende bei dem 32. Dreitäler Meeting in Pforzheim. Besonders stark zeigte sich Raphael Kolling.



Viele Saarländer starteten am Wochenende bei dem 32. Dreitäler Meeting in Pforzheim. Besonders stark zeigte sich Raphael Kolling. Der Friedrichsthaler lief die 100m erstmals unter 11 Sekunden. Jedoch waren seine 10,97 sek ungültig, aufgrund des zu starken Windes. Die 200m DM U18 Norm schaffte er dann im 200m Lauf. Mit einer neuen Bestzeit von 22,74 darf er sich auf die DM in Rostock freuen. Über die 200m gewann bei den Frauen seine Vereinskameradin Kati Klein in 25,84 sek. Mit 5,12 m gewann sie ebenfalls den Weitsprung. Jan Uder vom SV schlau.com Saar 05 stieg bei den 100m aus. "Es war zu kalt und ich wollte nichts riskieren." Somit startete er dann auch nicht im Weitsprung.

Hat Ihnen diese erste Ausgabe gefallen? Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik mit, damit wir uns ständig weiter entwickeln können.

Wir bedanken uns bei unseren Lesern.

Nächste Ausgabe:

**30. Juli 2013**

